

Rehabilitationszentrum in der Ukraine



"Mein Vaterhaus"—so heißt das Rehabilitationszentrum für Frauen in Celishe, eines von 10 Nazarener-Reha-Zentren in der Ukraine. Im Jahre 2001 wurde es von einem Ehepaar gegründet, die selbst eine Reha durchliefen und sich danach entschieden, ihr Leben dafür zu investieren, anderen Menschen aus der Drogen- und Alkoholsucht herauszuhelfen.

Die Frauen, die hilfeschend ins "Vaterhaus" kommen, haben Schlimmes durchgemacht: sie wurden missbraucht, sind abhängig, oft unterernährt und leiden unter Infektionen, besonders Hepatitis C, und viele sind HIV+. Alle haben ein sehr schwaches Selbstbewusstsein und wenig Hoffnung für die Zukunft. Im Reha-Zentrum erhalten sie neben medizinischer Hilfe auch neuen Mut fürs Leben, so dass viele selber als Reha-Helfer in ihre Heimatorte zurückkehren, um anderen aus dem Teufelskreis der Sucht herauszuhelfen.

Das "Vaterhaus" beherbergt zurzeit 10 junge Frauen. Im nächsten Jahr wird das Zentrum in ein größeres Gebäude umziehen, so dass mehr Frauen aufgenommen werden können. Dafür werden noch wichtige Einrichtungsgegenstände benötigt: z.B. Matratzen, Decken und Kissen, sowie Küchenausstattung und -geräte.



Ein Weihnachtsprojekt der
Kirche des Nazareners
in Zusammenarbeit mit:

Helping Hands e.V.
Initiative für Entwicklungs- und Katastrophenhilfe
Frankfurter Str. 16, 63571 Gelnhausen
Tel. 06051/832892
info@eurasia-help.org
Kreissparkasse Gelnhausen
Konto 22394 BLZ 50750094

Rehabilitationszentrum in der Ukraine



"Mein Vaterhaus"—so heißt das Rehabilitationszentrum für Frauen in Celishe, eines von 10 Nazarener-Reha-Zentren in der Ukraine. Im Jahre 2001 wurde es von einem Ehepaar gegründet, die selbst eine Reha durchliefen und sich danach entschieden, ihr Leben dafür zu investieren, anderen Menschen aus der Drogen- und Alkoholsucht herauszuhelfen.

Die Frauen, die hilfeschend ins "Vaterhaus" kommen, haben Schlimmes durchgemacht: sie wurden missbraucht, sind abhängig, oft unterernährt und leiden unter Infektionen, besonders Hepatitis C, und viele sind HIV+. Alle haben ein sehr schwaches Selbstbewusstsein und wenig Hoffnung für die Zukunft. Im Reha-Zentrum erhalten sie neben medizinischer Hilfe auch neuen Mut fürs Leben, so dass viele selber als Reha-Helfer in ihre Heimatorte zurückkehren, um anderen aus dem Teufelskreis der Sucht herauszuhelfen.

Das "Vaterhaus" beherbergt zurzeit 10 junge Frauen. Im nächsten Jahr wird das Zentrum in ein größeres Gebäude umziehen, so dass mehr Frauen aufgenommen werden können. Dafür werden noch wichtige Einrichtungsgegenstände benötigt: z.B. Matratzen, Decken und Kissen, sowie Küchenausstattung und -geräte.



Ein Weihnachtsprojekt der
Kirche des Nazareners
in Zusammenarbeit mit:

Helping Hands e.V.
Initiative für Entwicklungs- und Katastrophenhilfe
Frankfurter Str. 16, 63571 Gelnhausen
Tel. 06051/832892
info@eurasia-help.org
Kreissparkasse Gelnhausen
Konto 22394 BLZ 50750094